

CHRISTI HIMMELFAHRT, JAHRGANG A, B, C (ASCENSION OF OUR LORD)

EINFÜHRUNG

Die Vorstellung der Himmelfahrt ist für viele Menschen schwer vereinbar mit unserem modernen Weltbild. Sie ist ein Bild, in dem die Bibel beschreibt, dass der Auferstandene nicht mehr sichtbar, aber sehr wohl tätig und wirksam ist in dieser Welt. Sein Reich gewinnt weiter Gestalt. Darum fragt der Engel die Jünger: Warum steht ihr hier herum und seht zum Himmel? Sie sind längst berufen, die Sache Jesu weiterzutragen. Wie sie sind wir Boten seines Reiches, Zeugen Christi hier auf Erden.

PSALM 47 ODER PSALM 93*

Schlagt froh in die Hände, alle Völker,
und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!
Denn der HERR, der Allerhöchste, ist heilig,
ein großer König über die ganze Erde.
Er beugt die Völker unter uns
und Völkerschaften unter unsere Füße.
Er erwählt uns unser Erbteil,
die Herrlichkeit Jakobs, den er lieb hat.
Gott fährt auf unter Jauchzen,
der HERR beim Hall der Posaune.
Lobsinget, lobsinget Gott,
lobsinget, lobsinget unserm Könige!
Denn Gott ist König über die ganze Erde;
lobsinget ihm mit Psalmen!
Gott ist König über die Völker,
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.
Die Fürsten der Völker sind versammelt
als Volk des Gottes Abrahams;
denn Gott gehören die Starken auf Erden;
er ist hoch erhaben.

***Psalm 93**

Der HERR ist König und herrlich geschmückt;
der HERR ist geschmückt und umgürtet mit Kraft.
Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.
Von Anbeginn steht dein Thron fest;
du bist ewig.

HERR, die Wasserströme erheben sich,
die Wasserströme erheben ihr Brausen,
die Wasserströme heben empor die Wellen;
die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig;
der HERR aber ist noch größer in der Höhe.
Dein Wort ist wahrhaftig und gewiss;
Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses, HERR, für alle Zeit.

TAGESGEBET

Jesus Christus,
aufgefahren in den Himmel
bist du uns dennoch nah im Geist.
Wir feiern, dass dein Reich kein Ende hat,
dass der Himmel auf Erden durch dich Gestalt gewinnt,
und das Leiden aufgehoben ist
in der Hoffnung auf Leben.
Dir sei Lob und Ehre,
der du zur Rechten des Vaters
in der Einheit des Heiligen Geistes
lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

LESUNGEN

Apostelgeschichte 1,1–11

[Lukas schreibt:] Den ersten Bericht habe ich gegeben, lieber Theophilus,
von all dem, was Jesus von Anfang an tat und lehrte
bis zu dem Tag, an dem er aufgenommen wurde,
nachdem er den Aposteln, die er erwählt hatte,
durch den Heiligen Geist Weisung gegeben hatte.
Ihnen zeigte er sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige
und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang
und redete mit ihnen vom Reich Gottes.
Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen,
Jerusalem nicht zu verlassen,
sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters,
die ihr, so sprach er, von mir gehört habt;
denn Johannes hat mit Wasser getauft,
ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden
nicht lange nach diesen Tagen.
Die nun zusammengeworfen waren, fragten ihn und sprachen:
Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel?
Er sprach aber zu ihnen:

Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen,
die der Vater in seiner Macht bestimmt hat;
aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,
der auf euch kommen wird,
und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa
und Samarien und bis an das Ende der Erde.
Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben,
und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg.
Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr,
siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern.
Die sagten:
Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel?
Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde,
wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

Epheser 1,15–23

[Paulus schreibt:]

Darum auch ich, nachdem ich gehört habe von dem Glauben bei euch
an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen,
höre ich nicht auf, zu danken für euch, und gedenke euer in meinem Gebet,
dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit,
euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen.
Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens,
damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid,
wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist
und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns, die wir glauben,
weil die Macht seiner Stärke bei uns wirksam wurde,
mit der er in Christus gewirkt hat.
Durch sie hat er ihn von den Toten auferweckt und eingesetzt
zu seiner Rechten im Himmel
über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles,
was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt,
sondern auch in der zukünftigen.
Und alles hat er unter seine Füße getan
und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles,
welche sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.

Lukas 24,44–53

[Jesus] sprach aber zu ihnen:

Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war:
Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose,
in den Propheten und in den Psalmen.

Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden,
und sprach zu ihnen:

So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird
und auferstehen von den Toten am dritten Tage;
und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße
zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern.

Fangt an in Jerusalem
und seid dafür Zeugen.

Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat.
Ihr aber sollt in der Stadt bleiben,
bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.

Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien
und hob die Hände auf und segnete sie.
Und es geschah, als er sie segnete,
schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.
Sie aber beteten ihn an
und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude
und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.

FÜRBITTENGEBET

Ewiger Gott,
jeden Morgen weckst du neues Leben,
alle Tage ist deine Güte neu.
Vor dich bringen wir, was unsere Herzen bewegt.

Gott, du hast Leben und Liebe geschenkt über alle Maßen.
Sende deine Kirche, Zeugnis zu geben von dir
an allen Orten der Erde.
Wir rufen zu dir:
Herr, erhöre uns.

Gott, die ganze Schöpfung singt das Lob deiner Herrlichkeit.
Erfülle alles was lebt mit deinem Glanz und deiner Weisheit.
Lass uns ehrfürchtig werden im Umgang mit deiner Schöpfung.
Wir rufen zu dir:
Herr, erhöre uns.

Gott, deine Treue hat kein Ende.
Wir bitten dich für Verzweifelte und Hoffnungssucher,
für Traurige und Schwermütige,

für Einsame und Menschen, die verletzt sind an Leib und Seele.
Wir rufen zu dir:
Herr, erhöre uns.

Gott, du weist uns den Weg zum Leben.
Wir bitten dich für Mitarbeitende im Kindergottesdienst,
für Leitende und Lehrende in unseren Gruppen und Angeboten,
lass dein Wort das Licht sein auf ihrem Weg.

Wir rufen zu dir:
Herr, erhöre uns.

Dir, Gott, vertrauen wir unsere Bitten an
in der Hoffnung, dass du ihrer in Weisheit annimmst.
Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.

LESEPREDIGTEN

Für die Evangeliumslesung, siehe Christi Himmelfahrt, Reihe II. Für die Lesung aus der Apostelgeschichte, siehe Christi Himmelfahrt, Reihe I.

LIEDVORSCHLÄGE (EG)

EINGANGSLIED:

120 Christ fuhr gen Himmel
123 Jesus Christus herrscht als König

WOCHENLIED:

119 Gen Himmel aufgefahren ist
121 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

PREDIGTLIED:

122 Auf Christi Himmelfahrt allein
269 Christus ist König, jubelt laut!

AUSGANGSLIED:

132 Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen
327 Wunderbarer König

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart www.die-bibel.de
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.